Jenseits von Behandlungsstilen

Advanced Chinese Medicine

Die Entwicklung einer Meta-Praxis in der Pharmakologie

Eine 3–jährige Ausbildung in 10 Modulen mit

Prof. Dr. Volker Scheid

PhD., BA (Hons), FRCHM, MBAcC

Januar 2020 – Januar 2023

Veranstaltet von ABZ München und Shou Zong

Kooperationsschulen der AGTCM

Jenseits der Behandlungsstile

Im Laufe des letzten halben Jahrhunderts hat sich unser Verständnis davon, was Chinesische Medizin ist und wie sie erlernt und praktiziert werden sollte, grundlegend geändert. Während wir uns Chinesische Medizin früher als ein einzelnes, eindeutiges medizinisches System vorstellten, wissen wir nun, dass es sich tatsächlich um eine Familie von vielen unterschiedlichen Behandlungsstilen handelt. Allein in der Akupunktur gibt es die Tung-Schule, die Tan-Schule, die verschiedenen Stile der japanischen Meridiantherapie, die Akupunktur der 5 Elemente nach Worsley, die Akupunktur der Stämme und Zweige, Koreanische Hand-Akupunktur, TCM-Akupunktur, die Schädelakupunktur – um nur einige zu nennen. In der Kräutermedizin gehören zu den derzeit beliebten Stilen unterschiedliche jingfang Stile, also Stile der „Klassischen Rezepturen“, der TCM-Stil (der eigentlich eine Art shifang Stil, also eine Schule der “modernen Rezepte” ist), Koreanische Konstitutionstherapie und viele andere mehr. Was sollten wir also tun? Sie alle erlernen? Einige von ihnen? Welche, und warum diese und nicht die anderen?

Diese Problematik ist natürlich nicht neu und hat die Therapeut*innen der chinesischen Medizin nun schon fast 2000 Jahre lang beschäftigt. In dieser Zeit haben sich drei grundlegende Herangehensweisen herausgeschält:

- Sich auf einen Stil zu fokussieren
- Verschiedene Stile zu einem neuen Stil zu kombinieren
- Eine Meta-Praxis zu entwickeln, die die Möglichkeit eröffnet, erfolgreich mit verschiedenen Stilen zu arbeiten.

Was ist eine Meta-Praxis?

Meta-Praxis ist eine Methode, um erfolgreich mit verschiedenen Praxisstilen zu arbeiten. Sie geht davon aus, dass der menschliche Geist begrenzt ist und ebenso seine Versuche, die Welt in Denksysteme oder Praxisstile einzuordnen. Der menschliche Geist ist jedoch auch wunderbar flexibel und in der Lage, in verschiedenen Sprachen und Vorgehensweisen zu denken und zwischen diesen zu übersetzen. Er kann Muster finden und mit ihnen arbeiten, ohne darauf zu bestehen, dass sie alle demselben System angehören. Das ist eine Meta-Praxis. Im Gegensatz zu dem geschlossenen System eines einzelnen Stils ist eine Meta-Praxis sowohl für die Gegenwart als auch für die Zukunft offen. Dies hat zwei wesentliche Vorteile.

Erstens werden Sie flexibler, wenn Sie die Behandlung auf Ihre Patient*innen abstimmen wollen, denn der Behandlungsprozess ist nicht mehr von dem Stil geprägt, in den Sie Ihre Patient*innen einordnen müssen, sondern direkt an den Bedürfnissen Ihrer Patient*innen orientiert. Wenn Sie z.B. immer versuchen, das Problem einer Patientin mit ihrer Konstitution zu verknüpfen, weil das ihr Praxisstil erfordert, ist es höchst unwahrscheinlich, dass Sie Epidemien wirksam behandeln können. Oder, wenn die von Ihnen verwendeten Rezepturen ausschließlich aus der Han-Dynastie stammen dürfen, ist es unwahrscheinlich, dass Sie sehr gut Schleim oder feuchte Hitze behandeln können.

Zweitens können Sie mit der Meta-Praxis Ihre klinischen Fähigkeiten systematisch erweitern, ohne durch das bereits Erlernte eingeschränkt zu sein. Natürlich tun wir das alle bis zu einem gewissen Grad. Aber wenn wir es bewusst und selbstreflektiv machen, wird dieser Prozess deutlich produktiver.

In der langen Geschichte der chinesischen Medizin gibt es viele Ärzte, die ihren eigenen Stil propagieren, viele andere, die versuchen, Unterschiede zu synthetisieren, und ebenso viele, die uns sagen, dass eine erfolgreiche Therapie auf den einzelnen Patienten zugeschnitten sein muss, nicht auf die Krankheit oder das Muster. Nur wenige lehren uns ausdrücklich, wie man Meta-Praktiker*in wird.

Die Elemente der Meta-Praxis

Wo Metapraxis explizit formuliert wird, basiert sie auf drei Kernelementen:

- Die Prinzipien (li 理), verstanden als Wissen über die Art und Weise, wie Dinge funktionieren und wie sich dieses Wissen im Laufe der Zeit verändert hat.
- Die Methoden (fa 法), ein Werkzeugkasten von diagnostischen und therapeutischen Strategien.

- Die Fähigkeit, Wissen und Methoden auf klinisch wirksame Weise zu verknüpfen, indem die nötigen Fähigkeiten in Bezug auf Absicht / Aufmerksamkeit / Urteil / Bedeutungszuordnung (yi 意) entwickelt werden.

Wenn Sie diese Kernelemente zusammenfügen, fließt (tong 通) es in Ihnen und in Ihren Patient*innen.

Die Ausbildung „Advanced Chinese Medicine" ermöglicht Ihnen, dieses Wissen, die Werkzeuge und die Fertigkeiten zu entwickeln und aufzubauen. Dazu wird Ihnen Volker Scheid Folgendes vermitteln:

- ein tieferes Verständnis der Anatomie, Physiologie und Pathologie der Chinesischen Medizin
- ein tieferes Verständnis der Schlüsselkonzepte der Chinesischen Medizin und ihrer Veränderung im Laufe der Zeit
- Diagnose- und Therapiemethoden, die vom Einfachen ausgehend zum Komplexen führen, und zu denen Sie im Zuge Ihrer Weiterentwicklung als Therapeut*in weitere Elemente hinzufügen können
- Fähigkeiten, um das alles zusammenzufügen.

Die Ausbildung beinhaltet die Quintessenz aus Volker Scheids mehr als 35 Jahren klinischer Praxis und aus seiner im Westen einmaligen Kenntnis der chinesischen Medizingeschichte und -literatur. Erstmalig so unterrichtet, bietet Ihnen der Kurs die Möglichkeit, an Volker Scheids Beitrag zur Entwicklung der Chinesischen Medizin teilzuhaben.

Kursstruktur

Der Kurs besteht aus zehn dreitägigen Modulen mit insgesamt 30 Kurstagen, die über drei Jahre hinweg unterrichtet werden.

Jedes Modul ist auf eine bestimmte körperliche Substanz (Qi, Flüssigkeiten, Blut, Essenzen) und/oder ein Pathogen (Wind, Kälte, Feuer, Feuchtigkeit, Trockenheit, Toxine) ausgerichtet. Jedes einzelne Modul bietet einen detaillierten Einblick in:

- die Physiologie dieser Substanzen – ihre Produktion, Umwandlung und Zirkulation,
- ihren Bezug zu den Organfunktionen – sowohl insofern sie diese Funktionen ermöglichen, als auch insofern sie davon abhängig sind,
- und in deformierte Substanzen, die zu Pathogenen werden – Wind als eine spezifische Art von unkontrolliertem Qi – Toxine als lokale Konzentration von Hitze – Feuchtigkeit als Überschuss an Körperflüssigkeiten usw.

Im Laufe des Kurses erhalten Sie so ein tieferes Verständnis der körperlichen Prozesse von Gesundheit und Krankheit, das auf konkreten Körperstrukturen und sichtbaren/tastbaren Funktionen beruht.

Volker Scheid wird dann mit Ihnen die Kernpathologien für jede dieser Substanzen und/oder Pathogene untersuchen und die Behandlungsstrategien definieren, die erforderlich sind, um mit diesen Pathologien umzugehen. Sie werden zum Beispiel lernen,

Kursstruktur

- dass Wind eine Pathologie von einem spezifischen Qi in seiner Beziehung zu Blut und Ying ist, und was die verschiedenen Wege sind, durch die diese Pathologie erzeugt wird.
- Dadurch können Sie dann Behandlungsstrategien formulieren, die genau berücksichtigen, auf welche Art und Weise das Verhältnis zwischen Qi, Blut und Ying gestört wurde.
- Sie können diese Pathologien außerdem klar von scheinbar ähnlichen unterscheiden, die jedoch andere Substanzen involvieren, wie aufsteigendes Yang-Qi oder Arten von Gegenläufigkeit, die nichts mit Blut und Ying zu tun haben.

Sobald die Prinzipien dieser Behandlungsstrategien klar sind, werden Sie zusammen mit Volker Scheid die Umsetzung der Strategien in die klinische Praxis erarbeiten:

- Dazu verwenden Sie eine kleine Anzahl von Schlüsselarzneimitteln und Kräuterkombinationen (dui yao), die dann zu Bausteinen für die Zusammenstellung komplexerer Rezepturen werden.
- Diese Schlüsseldrogen wird Volker Scheid noch einmal eingehend hinsichtlich ihrer Wirkung mit Ihnen besprechen und gegenüber ähnlich wirkenden Drogen abgrenzen.
- Sie werden berühmte Rezepte als Beispiel für die Zusammenstellung von Kräuterkombinationen untersuchen, ohne diese Beispiele als Zwangsläufigkeit für Ihre klinische Praxis zu verstehen.

Schließlich werden Sie dies alles zusammenfügen, indem Sie mit Volker Scheid Fälle aus der Literatur und aus seiner Praxis besprechen, sowie 1 bis 3 Patientenvorstellungen pro Modul durchführen.

Nach Abschluss der Ausbildung verfügen Sie über eine ganze Reihe von Werkzeugen, deren Verwendung Sie im Laufe der Zeit verfeinern und für Ihre eigenen Praxisanforderungen präzise anpassen können.

Module	Physiologie & Pathologie	Behandlungsstrategien	Schlüsselarzneien (indikativ)
1. Jahr			
Modul 1 **17.-19.01.2020 München** Einführung, Qi: Physiologie und Pathologie	Einführung in den Kurs Körper in der chinesischen Medizin (resonanzbasierte Körpermodelle, topographische Körpermodelle) und wie diese erkranken; Körperbestandteile (Qi, Essenz, die shen, Netzwerke, Organe) Qi Physiologie (die drei Hauptarten von Qi) und Qi Transformation Physiologie und Pathologie des Sammel (Zong) Qi	Hemmung, Stagnation, Akkumulation sinkendes/ schwaches Zong Qi Zong Qi und Organ/ Netzwerk Pathologien Schmerz und Distention	Astragali Radix (huang qi) Kombinationen Bupleuri Radix (chai hu) Kombinationen Arzneimittel und Kombinationen für Stagnation, Hemmung und Akkumulation
Modul 2 **06.-08.03.2020 Berlin** Kälte & Feuer	Konzepte zu Herrscher- und Minister Feuer im Körper; Herz, Perikard, Niere und dem Tor der Vitalität (Ming Men) Die Leber und das Tor der Vitalität (Ming Men)/ Abwehr (Wei) Qi Physiologie und Pathologie von Yang Qi/ Ming Men/ Wei Qi	Kälte Fülle und Yang Leere Kälte Schädigung und Kälte Schlag ins Innere Leber Yang Erkrankungen	Aconiti Radix lateralis preparata (zhi fu zi) Kombinationen Ephedrae Herba (má huáng) Kombinationen Psoraleae Fructus (bǔ gǔ zhǐ) und andere Yang tonisierende Kombinationen Moutan Cortex (mǔ dān pí) & Gardeniae Fructus (zhī zǐ) Kombinationen Gypsum fibrosum (shí gāo) Kombinationen
Modul 3 **30.10.-01.11.2020 München** Feuer & Hitze	Verdauung, Fermentation Magen/Milz und Herz/Dünndarm Feuer, (Sommer) Hitze, und Feuchtigkeitserkrankungen Hitze klären und Hitze ausleiten	Feuchtigkeit-Wärme und Feuchte-Hitze Hitze in den Organen und anderen Körperstrukturen (Blut, Netzwerke, usw.)	Rhei Radix et Rhizoma (dà huáng) Kombinationen Cotpis Dekokt zum Entgiften (huáng lián jiě dú tāng) Kombinationen Den Ying Aspekt klärendes Dekokt (qīng yíng tāng) Kombinationen Arzneitmittel für Hitze in den Organen

Module	Physiologie & Pathologie	Behandlungsstrategien	Schlüsselarzneien (indikativ)
2. Jahr			
Modul 4 **29.-31.01.2021** **München** Wind	äußerlich zugezogener & innerlich generierter Wind Ying Qi und Wind Pathologien Zerstreuen und auslöschen von Wind, harmonisieren von Ying- und Wei Qi, Yang unterdrücken, versteckten Wind aufspüren	Wind Schädigung, Wind Schlag, Schlaganfall Wind-Hitze, Wind-Kälte, Wind-Feuchtigkeit Wind in den Organen und anderen Körperstrukturen (Haut, Sehnen, usw.)	Schizonepetae Herba (jīng jiè) & Saposhnikoviae Radix (fáng fēng) Kombinationen Gebrauch von Wind Arzneien Glycyrrhizae Radix (gān cǎo) Kombinationen Haematitum (dài zhě shí) Kombinationen Arzneien für Wind in den Organen und verschiedenen Körperstrukturen
Modul 5 **16.-18.04.2021** **Berlin** Jin Flüssigkeiten	Physiologie und Pathologie der Jin Flüssigkeiten Jin Flüssigkeiten und das Abwehr (Wei) Qi Feuchtigkeit und dreifache Erwärmer (Sanjiao)	Feuchtigkeitserkrankungen Tan Yin- Erkrankungen Ödeme	Poria (fú líng) Kombinationen Armeniacae Semen (xìng rén) Kombinationen Arzneien zum Öffnen des Sanjiao Arzneien die die Flüssigkeitstransformation fördern
Modul 6 **05.-07.11.2021** **Berlin** Ye Flüssigkeiten	Physiologie und Pathologie der Ye Flüssigkeiten Ye Flüssigkeiten, Feuchtigkeit & Trockenheit	Schleim Erkrankungen Trockenheitserkrankungen Nahrungsstagnation	Pinelliae Rhizoma preparatum (zhì bàn xià) Kombinationen Ostreae Concha (mǔ lì) Kombinationen Fritillariae Bulbus (bèi mǔ) Kombinationen Vermehre die Flüssigkeiten (zēng yè tāng) Kombinationen Arzneien bei Nahrungsstagnation

Module	Physiologie & Pathologie	Behandlungsstrategien	Schlüsselarzneien (indikativ)
3. Jahr			
Modul 7 **11.-13.02.2022** **München** Blut, Ying Qi & Essenz	Physiologie und Pathologie der Blutproduktion und des Blutflusses Physiologie und Pathologie der Essenz Produktion/Containment/ Freigabe und Transformation	Blut und Essenz Leere Blutstasis Blutansammlungen Trauma und Schmerzen Andere Essenz Erkrankungen (Auslaufen, Trockenheit, usw.)	Angelicae sinensis Radix (dāng guī) Kombinationen Rehmanniae Radix preparata (shú dì huáng) Kombinationen Persicae Semen (táo rén) Kombinationen Der Gebrauch von Samen und andere Strategien für Essenzerkrankungen
Modul 8 **29.04.-01.05.2022** **Berlin** Leitbahnen & Netzwerke	Der Körper als Netzwerk Leitbahnen, Netzwerke, außerordentliche Gefäße und deren Pathologien	Leitbahnmuster Netzwerkmuster außerordentliche Gefäße Muster	Weitere Angelicae sinensis Radix (dāng guī) Kombinationen Inula Decoction (xuán fù huā tāng) Kombinationen Kombinationen für die außerordentlichen Gefäße
Modul 9 **11.-13.11.2022** **München** versteckte Pathogene & Toxine	versteckte Pathogene versus verbliebene Pathogene Toxine Epidemische Erkrankungen	beseitigen von versteckten Hitze Pathogenen Strategien für die Behandlung von Toxinen und epidemischen Erkrankungen	Sojae Semen preparatum (dàn dòu chǐ) Kombinationen More Bupleuri Radix (chái hú) Kombinationen Anheben und Absenken Dekokt (shēng jiàng tāng) Kombinationen Arzneien, um Toxine zu beseitigen

Diese neun Kursmodule bilden eine Einheit, und sie beziehen sich stets aufeinander. Beispielsweise baut Modul 4 (Wind) auf Modul 1 (Zong-Qi) auf und bezieht sich hinsichtlich der Differentialdiagnose auf die Module 2 und 3 (Feuer und Wärme). Die in Modul 9 (versteckte Pathogene) eingeführten Behandlungsstrategien und Arzneimittel erfordern ein Verständnis der Behandlungsstrategien für Feuer und Wind aus den Modulen 2, 3 und 4. Deshalb können die ersten 9 Module nur als Ganzes gebucht werden.

Um die Teilnehmer*innen in ihrem Lernprozess als Gruppe zu unterstützen, werden zu den ersten acht Modulen jeweils drei Wochen vor dem nachfolgenden Modul Online-Testate durchgeführt. Die Testate helfen Volker Scheid, den Fortschritt der Teilnehmenden zu beobachten, und bieten den Teilnehmenden einen Anreiz, die Kursinhalte zu überdenken und zu verinnerlichen.

Voraussetzung für den Erhalt des Kurszertifikates „Advanced Chinese Medicine“ ist die Teilnahme an den Testaten und das Bestehen der schriftlichen Abschlussprüfung, die zu Beginn des 10. Moduls stattfindet.

Modul 10 20.-22. Januar 2023 Berlin	Physiologie & Pathologie	Behandlungsstrategien	Schlüsselarzneien (indikativ)
Abschlussprüfung & Shen			
Die Fünf Shen (Shen, hun, po, yi, zhi) und die sieben Emotionen (qi qing)	Emotionale Einzwängung und emotionale Schädigung	Konstitutionelle Behandlungsansätze; Grenzen der Arzneimitteltherapie	Es werden weniger „Shen“ Arzneimittel besprochen, sondern vielmehr darüber nachgedacht, wie der Shen mit sehr konventionellen Arzneimitteln beeinflussbar ist.

Prof. Dr. Volker Scheid

Prof. Dr. Volker Scheid (PhD., BA (Hons), FRCHM, MBAcC), praktiziert chinesische Medizin seit 1984 in eigener Praxis und unterrichtet seit 1995 in Deutschland, England, den USA, Australien sowie weiteren europäischen Ländern. Als Hauptautor von „Formulas and Strategies, 2nd enlarged and revised edition“, der Neuauflage des Standardwerkes zur chinesischen Arzneimitteltherapie, und des „Handbook of Chinese Medical Formulas“ ist er einer der führenden Kenner der chinesischen Rezepturenkunde im Westen.

Seit über zwanzig Jahren verbindet er diese Tätigkeit mit international renommierter interdisziplinärer Forschungsarbeit auf dem Gebiet der ostasiatischen Medizin und Wissenschaftsgeschichte. Er ist Gastprofessor an der University of Westminster, London, wo er bis 2018 das EASTmedicine Research Institute leitete, und an der Zhejiang Universität für Chinesische Medizin. Er ist Autor von zwei einflussreichen Monographien, die sich mit der historischen Entwicklung der chinesischen Medizin im spätkaiserlichen und modernen China befassen, Chinese Medicine in Contemporary China (Duke 2002) und Currents of Tradition in Chinese Medicine, 1626-2006 (Eastland Press 2007), sowie von mehr als dreißig Artikeln und Kapiteln in wissenschaftlichen Publikationen. Currents of Tradition wurde ins Chinesische übersetzt und 2016 in China veröffentlicht. Das Wissen, das sich Prof. Scheid im Verlauf seiner Forschungsarbeiten erarbeitet hat, beeinflusst maßgeblich seinen Stil in Unterricht und Praxis.

Termine: Beginn der 3-jährigen Ausbildung am 17.01.2020 in München

Modul 1:	München	17.-19. Jan 2020
Modul 2:	Berlin	06.-08. März 2020
Modul 3:	München	30.10.- 01. Nov 2020
Modul 4:	München	29.-31. Jan 2021
Modul 5:	Berlin	16.-18. April 2021
Modul 6:	Berlin	05.-07. Nov 2021
Modul 7:	München	11.-13. Feb 2022
Modul 8:	Berlin	29.4.-1. Mai 2022
Modul 9:	München	11.-13. Nov 2022
Modul 10:	Berlin	20.-22. Jan 2023

Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt beim ABZ München:

www.abz-muenchen.org/anmeldung
info@abz-muenchen.org
+49 (0) 89 215 430 94

Kurszeiten: Freitag und Samstag: 9:00-18:00 | Sonntag: 9:00–16:00

Creditstunden: der AGTCM 225, mit 10. Wochenende 250. Eine Creditierung durch die BLÄK kann bis 6 Wochen vor Kursbeginn auf Wunsch beantragt werden.

Teilnehmerprofil: Ärzt*innen und Heilpraktiker*innen mit abgeschlossener Ausbildung in chinesischer Pharmakologie.

Zertifikat: Die Ausbildung kann mit einem Zertifikat der AGTCM abgeschlossen werden.
Voraussetzung für den Erhalt des Kurszertifikates „Advanced Chinese Medicine“ ist die Teilnahme an den Testaten und das Bestehen der schriftlichen Abschlussprüfung in Modul 10.

Kosten 1. - 9. Modul: Frühbucher bis 6.10.2019: 4982 Euro AGTCM Mitglieder 3986 Euro

Bei späterer Anmeldung: 5467 Euro AGTCM Mitglieder 4374 Euro
Die Kursgebühr wird bei jährlicher Rechnungsstellung in monatlichen Raten abgebucht.
Bei Zahlung der gesamten Kursgebühr vor Ausbildungsbeginn 2% Skonto.

10. Modul mit Abschlussprüfung: 560 Euro AGTCM Mitglieder 448 Euro

Unterrichtsorte

München
Klösterl-Apotheke Seminarräume
Waltherstr. 27 Rückgebäude
80337 München

ABZ München

Berlin
Shou Zhong – ABZ Ost
Belziger Str. 69/71
10823 Berlin

Shou Zhong ABZ-Ost